An das

Bezirksgericht

Außerstreitabteilung

**Anregung einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung**

Hiermit rege ich die Bestellung einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung für folgende Person an:

|  |
| --- |
| Vor- und Nachname:      |
| Geburtsdatum:      | Sozialversicherungsnummer:      | Staatsbürgerschaft:      |
| Wohnanschrift:      |
| Telefonnummer:      |
| Derzeitiger Aufenthalt:      seit:       bis:       |
| Familienstand:[ ]  unbekannt [ ]  ledig [ ]  verheiratet [ ]  Lebensgemeinschaft [ ]  verwitwet [ ]  getrennt [ ]  geschieden  |
| Personen im gemeinsamen Haushalt: [ ]  unbekannt [ ]  keine [ ]  wenn ja, welche?                |

|  |
| --- |
| Angehörige (Ehegatte/Kinder/Eltern): [ ]  unbekannt [ ]  keine [ ]  wenn ja, welche? |
| Verhältnis zur betroffenen Person: | Name: | Adresse:  |
|                 |                 |                 |

**Angaben zur anregenden Person**

|  |
| --- |
| Vor- und Nachname oder Institution:           |
| Wohnanschrift:           |
| Telefonnummer:      |
| E-Mail-Adresse (falls vorhanden):      |
| Verhältnis zur betroffenen Person:      |

**Gesundheitszustand**

Die betroffene Person ist aus folgenden Gründen nicht mehr in der Lage, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln:

[ ]  Demenz

[ ]  hirnorganische Erkrankung (zB. nach Schlaganfall)

[ ]  psychische Erkrankung

[ ]  geistige Behinderung/Minderbegabung

Genauere Ausführungen dazu:

Körperliche Gesundheit:

**Betreuungssituation**

[ ]  keine Betreuung [ ]  Betreuung durch Angehörige

[ ]  MOHI [ ]  Krankenpflegeverein

[ ]  24-Stunden-Betreuung [ ]  Pflegeheim [ ]  betreute Wohngemeinschaft

Genauere Ausführungen dazu:

Hausarzt/Hausärztin:

**Finanzielle Verhältnisse** (sofern Sie dazu Angaben machen können und wollen)

□ nicht bekannt/keine Angaben

□ Pension/Gehalt/Arbeitslosengeld

 von               (falls bekannt) in Höhe von monatlich EUR

 von               (falls bekannt) in Höhe von monatlich EUR

 von               (falls bekannt) in Höhe von monatlich EUR

□ Pflegegeld von               (falls bekannt) Stufe

 Pflegegeld oder dessen Erhöhung beantragt? [ ]  ja [ ]  nein

□ (erhöhte) Familienbeihilfe

□ Einnahmen aus Vermietung/Verpachtung/Leibrente

 von               (falls bekannt) in Höhe von monatlich EUR

□ Bankverbindung:

□ Sparbücher/Wertpapiere/Lebensversicherung:

□ Haus-/Grundbesitz/Eigentumswohnung: [ ]  ja [ ]  nein

 (falls bekannt) Adresse und Einlagezahl:

**Für welche konkreten Angelegenheiten wird eine gerichtliche Erwachsenenvertretung benötigt?**

Eine gerichtliche Erwachsenenvertretungist nötig, da die betroffene Person folgende Angelegenheiten nicht ohne die Gefahr eines Nachteils selbst erledigen kann:

□ Medizinische Angelegenheiten

 Folgende medizinische Maßnahmen/Operationen sind erforderlich:

 Falls diese medizinischen Maßnahmen eilig sind, weshalb?

□ Finanzielle Angelegenheiten (z.B. Verwaltung der Einkünfte*,* Verwaltung des Vermögens,

 Vertretung gegenüber privaten Vertragspartnern und/oder Verhinderung von nachteiligen

 Rechtsgeschäften )

□ Vertretung vor Ämtern, Behörden, Gerichten, Sozialversicherungsträgern

□ Vertretung in anhängigen Verfahren

 Welche Verfahren, bei welcher Behörde?

□ Organisation und Finanzierung der Pflege oder Betreuung

[ ]  Pflege zu Hause

[ ]  Pflege im Pflegeheim

[ ]  Betreuung in Wohngemeinschaft

□ Wohnangelegenheiten (Haus/Eigentumswohnung/Mietwohnung)

 Welche?

□ Sonstige Angelegenheiten

 Welche?

Von wem wurden diese Angelegenheiten bisher erledigt?

**Gibt es dringende Angelegenheiten, die unverzüglich erledigt werden sollten?**

[ ]  nein [ ]  ja

Falls ja, welche?

Diese Angelegenheiten sind eilig, weil

**Alternativen zur gerichtlichen Erwachsenenvertretung**

Besteht eine Vorsorgevollmacht oder wurde die Vertretungsbefugnis nächster Angehöriger registriert? [ ]  nicht bekannt [ ]  ja [ ]  nein

Wurde eine gewählte Erwachsenenvertretung oder eine gesetzliche Erwachsenenvertretung registriert? [ ]  nicht bekannt [ ]  ja [ ]  nein

Besteht eine Bankvollmacht oder Einzelzeichnungsberechtigung für das Konto der betroffenen Person? [ ]  nicht bekannt [ ]  ja [ ]  nein

Falls ja, für wen?

**Erstanhörung:**

Die betroffene Person

[ ]  kann zu Gericht geladen werden/gebracht werden

[ ]  ist nicht mobil und sollte vom Richter/ der Richterin aufgesucht werden

**Person, die künftig die gerichtliche Erwachsenenvertretung übernehmen könnte:**

Als gerichtlicher Erwachsenenvertreter/ gerichtliche Erwachsenenvertreterin wird vorgeschlagen:

[ ]  die anregende Person selbst

[ ]  folgende andere Person:

 (Name, Adresse, Telefonnummer, Verhältnis zur betroffenen Person)

[ ]  es sind keine geeigneten Personen bekannt

Ort, Datum: Unterschrift der anregenden Person: